

# Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

( Antrag Nr. 15-1751/2015 )

Eingereicht am 18.08.2015 um 10:15 Uhr.

---

## **Lebensmittelladen für die Seelhorst: Neugestaltung als kleiner „Seelhorst-Treff“ mit Baum, Bänken & „korrespondierenden Kleinläden“**

### **Antrag**

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, eine veränderte Konzeption für den seit mehreren Jahren erfolglos geplanten Lebensmittelladen in der Seelhorst (Am Schafbrinke/Eupener Straße) zu prüfen, um dessen Realisierung voranzubringen. Dies betrifft insbesondere:

- Schaffung eines kleinen Platzes vor den Läden als „Seelhorst-Treff“ (Baum, 2-3 Bänke drumherum, kl. Kinderspielgerät) statt „Drive-In-und-Weg“-Läden (Wülfel-Süd)
- Im Gegenzug Reduzierung der geplanten PKW-Parkplätze auf „nur“ noch ca. 20-30
- Platz für „Korrespondierende Kleinläden“ wie Bäcker, Schreibwaren und/oder Friseur
- Prüfung einer Wohnbebauung auf dem Supermarktgebäude/EG für dessen erleichterte Vermarktung als Gesamt-Objekt (EG/Läden plus maximal 2 Stockwerke f. Wohnungen) bei vorgeschriebenen eingeschränkten Öffnungszeiten von 7-21 Uhr.

### **Begründung**

Wenn es seit Jahren nicht vorangeht, muss man neue Wege prüfen. Die Zukunft liegt evtl. nicht in einer Parkplatz-Maximierung als Drive-in-und Weg-Konzept – mit leeren Ladenbrachen (Beispiel Wülfel-Süd/Ex-Brauerei). Prüfbar wäre eine Kombination mit Aufenthaltsorten für die Menschen aus dem Stadtteil, die diese Läden besuchen sollen. Supermärkte mit darüberliegender Wohnbebauung funktionieren in der Südstadt und der List – warum nicht auch in der Seelhorst? Eingegrenzte Öffnungszeiten sollten aus Anwohnerücksicht weiter gewährleistet sein. Prüfen schadet nicht!

18.62.08  
Hannover / 19.08.2015